bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

Bürgerstiftung
der Sparkasse Iserlohn

bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

Profil

Wir sind eine dezentral organisierte Einrichtung der Jugendhilfe in den Regionen des Märkischen Kreises, des Ennepe-Ruhr-Kreises und Hagen.

Eine seit vielen Jahren entwickelte und gelebte systemisch geprägte Haltung und Fachlichkeit ist handlungsleitend für unsere Konzepte bzw. Angebote.
Seit 2012 beschäftigen wir uns verstärkt mit dem Konzept der „Neuen Autorität“ und der damit verbundenen Haltung einer systemischen Präsenz.

Die gesetzlichen Grundlagen unserer Arbeit ergeben sich aus dem SGB VIII, SGB XII, SGB III, SGB II und dem JGG.

Auf dieser Basis bieten wir folgende Angebote:

- Regelangebote
- Intensivangebote
- Verselbständigungsangebote
- 5-Tage-Wohngruppe
- Mutter-Vater-Kind-Angebote
- Inobhutnahme
- Jugendhilfe statt U-Haft/Stop and Go!
- Kurve Kriegen
- Westfälische Pflegefamilien (WPF)
- Ambulante Familienhilfe
- SIT-Ambulant
- Soziale Gruppenarbeit
- Tagesgruppen
- KinderschutzAmbulanz
- Kindertagesstätten
- Jugendhilfe an Schule (JanS)
- Schulbegleitung+
- OGS-Betreuung an Förder-/Regelschulen
- Jugendsozialarbeit/Berufliche Bildung
- Erlebnispädagogische Projekte
- Projekte im Sozialraum
- Traumapädagogik

Gerne informieren wir Sie ausführlich.
Ihre Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gemeinnützige GmbH

Ihre Ansprechpartner:

Bettina Brunswicker
Bereichsleitung

Fon 02371 80 83 20
Fax 02371 26 06 6

brunswicker@
jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

Herausgeber:
Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gemeinnützige GmbH

Zentrale Iserlohn:
Pastorenweg 6
58644 Iserlohn

Fon 02371 80 83 0
Fax 02371 26 06 6

Zentrale Hagen:
Martin-Luther-Str.11
58095 Hagen

Fon 02331 38 09 00
Fax 02331 38 09 09

info@jugendhilfe-iserlohn-hagen.de
www.jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

www.stop-andgo.de
www.fachpool.de

Diakonie
Mark-Ruhr
www.diakonie-mark-ruhr.de

JanS6 27.11.2019

bilden · erziehen · betreuen
Ev. Jugendhilfe
ISERLOHN · HAGEN

Das Angebot

Das Gemeinschaftsangebot (JanS - Jugendhilfe an Schule) der Stadt Iserlohn und der Ev. Jugendhilfe leistet einen Beitrag dazu, dass alle Beteiligten Schule als einen Lern- und Lebensort erfahren.

Die MitarbeiterInnen der Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen sind mit unterschiedlichen pädagogischen Angeboten an den Schulen tätig.

Hintergründe

- Kinder können in ihrem gewohnten Umfeld gefördert werden
- Erzieherische Förderung findet in Gruppen statt und erreicht somit viele Kinder gleichzeitig
- Angebote können schnell und ohne Antrag installiert werden

Angebote an den Schulen

- Erlebnis- und handlungsorientierte Gruppenarbeit
- Forscherwerkstatt
- SEKO (Sozialemotionales Kompetenztraining)
- Kindersprechstunde
- Projekte im Klassenverband und im Rahmen des offenen Ganztags
- Angebote für Eltern
- Vernetzungsarbeit mit den Schnittstellenpartnern

Darüber hinaus sind weitere Angebote (orientiert am jeweiligen Bedarf der Schule) möglich

Beteiligte

Alle Grundschulen der Stadt Iserlohn sowie der Offene Ganztag

- Bömberg
- Hennen
- Wiesengrund
- Kalthof
- Nußberg
- Südschule
- Sümmern
- Burgschule
- Auf der Emst
- Bartholomäus
- Gerlingsen
- Kilian
- Lichte Kammer
- Saatschule

sowie die *Brabeck-Förderschule* des Märkischen Kreises mit den Standorten Iserlohn und Letmathe

Das Jugendamt Iserlohn

- Bereich Offener Ganztag an Schulen
- Erziehungshilfen

Die Jugendämter Hemer und Menden

- Brabeck-Förderschule

Die Zusammenarbeit

In regelmäßig stattfindenden Konferenzen, gemeinsam mit der Schule, dem Offenen Ganztag und dem Jugendamt, werden Rückmeldungen zu den einzelnen Angeboten gegeben und die Inhalte für neue Kurse besprochen. In den Gruppen werden unterschiedliche Themenbereiche wie z.B. Stärkung des Selbstbewusstseins, Konfliktlösung oder Wahrnehmung bearbeitet. Wir nutzen u.a. Rollenspiele und unterschiedliche Medien um auf diese Weise einen kindgerechten Zugang zu den genannten Themen zu schaffen.

Angebote in größeren Gruppen wie die Klassenprojekte, Erlebnispädagogik, OGS-Olympiade oder spezielle Angebote für Eltern können ebenfalls durchgeführt werden.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Schule, der OGS und dem Jugendamt wird ein ganzheitliches Handeln im Sinne des Kindes und eine individuelle Förderung ermöglicht. Darüber hinaus entstehen hierdurch neue Projekte an den Schulen.

„Alle gemeinsam im Sinne des Schülers“ lautet die Überschrift der Zusammenarbeit in diesem Projekt.